

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[6400.] Genf, den 1. März 1860.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am heutigen Tage hier eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

Louis Held

errichtet habe.

Meine Commissionen hat Herr F. A. Brockhaus in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen.

Ich ersuche Sie freundlichst, meinen Verlagsunternehmen Ihre wohlwollende Aufmerksamkeit zutheil werden zu lassen, und werde stets bemüht sein, die zwischen uns stattfindende Verbindung zu einer angenehmen zu machen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Louis Held.

Theilhabergesuche.

[6401.] Ein junger Mann, seit einer Reihe von Jahren in reinen oder mit Sortiment verbundenen Antiquariatsbuchhandlungen nord- und süddeutscher Großstädte thätig, welchem zwar weniger Capitalien, aber desto mehr Empfehlungen, Erfahrungen, Connaissancen, gute Zeugnisse u. zur Seite stehen, sucht, behufs Uebernahme eines alten, rentablen Antiquariatsgeschäftes, oder wenn erwünschter: Etablierung eines neuen — einen thätigen oder stillen Associates mit mindestens 5000 \mathfrak{f} Vermögen, ist auch event. nicht abgeneigt, als Theilnehmer in eine bestehende Antiquariatsbuchhandlung einzutreten, oder solche, falls man sie ihm gegen Abzahlung in Raten anvertrauen möchte, auf eigene Rechnung zu übernehmen.

Gef. Adressen erbittet man sub W. A. # 30. durch die ltbl. Exped. d. Bl.

Verkaufsanträge.

[6402.] Verkauf einer renommirten Steindruckerei. — In einer der größten und gewerbreichsten Städte Rheinlands ist wegen Zurückziehung des Inhabers von den Geschäften eine aufs beste eingerichtete und (mit acht Pressen) noch im vollständigen Betriebe stehende lithographische Anstalt nebst Papierlager u. käuflich zu übernehmen. — Das Etablissement erfreut sich seit 23 Jahren des ausgezeichneten Rufes; wirft einen ansehnlichen Gewinn ab und wäre somit ganz geeignet, einem jungen Buchhändler oder überhaupt jedem unternehmenden Geschäftsmanne eine durchaus gesicherte Existenz zu bieten. Außerdem würden sich verwandte Geschäftszweige vortheilhaft damit vereinigen lassen. — Der bisherige, mit allen Verhältnissen bekannte Geschäftsführer würde auch für den künftigen Uebernehmer zu gewinnen sein, und könnte dadurch der Betrieb der Anstalt auch in dem Falle ununterbrochen fortgehen, wenn der Nachfolger mit der lithogr. Branche unbekannt wäre.

Das bisherige Wohnhaus und Geschäftslocal kann auf Verlangen käuflich oder miethweise abgelassen werden.

Herr Franz Wagner in Leipzig wird die Güte haben, auf ernste Anfragen persönlich oder schriftlich Näheres mitzutheilen.

[6403.] Buchhandlungsverkauf. — Wegen Kränklichkeit des Besizers eines gut accreditirten, im besten Betriebe stehenden Sortimentgeschäftes in einer großen Stadt Oesterreichs wird diese Buchhandlung an zahlungsfähige Käufer unter angenehmen Bedingungen sofort verkauft.

Ohne weitere Anpreisung dieses wirklich soliden Geschäftes belieben sich nur jene zahlungsfähige Buchhändler gef. melden zu wollen, die gleich bei der ersten Offerte mir die Flüssigmachung ihres Capitals bekannt geben können, und sich schon mit einem größeren Capitale von 10 — 12000 \mathfrak{f} eine sichere Zukunft gründen wollen.

Nähere Auskunft ertheilt hierin

Wien, den 16. April 1860.

A. Amouesta.

Bognergasse 315.

Fertige Bücher u. s. w.

[6404.] Bei Tandler & Co. (Pöschelberger & Fromme) in Wien ist soeben erschienen, wird aber außer Oesterreich nur auf festes Verlangen versandt:

Tandler's Ausgabe.

Oesterreichische Gesetz-Sammlung
für
Geschäftsleute,

Banquiers, Industrielle, Gewerbetreibende, Agenten u.

Mit ausführlichem alphabetischen Register.
33 Bogen. Brosch. 1 \mathfrak{f} 6 Ngr. no.

Aus dem Inhalte dieser für jeden oesterreichischen Geschäftsmann unentbehrlichen Gesetz-Sammlung heben wir hervor:

Gewerbe-Ordnung.

Privilegiengesetz.

Marken- und Musterschutz.

Handelsrechtliche Bestimmungen des bürgerlichen Gesetzbuches.

Wechselrecht und Wechselproceß.

Concurs- u. Vergleichsverfahren u.

[6405.] Eingegangene Remittenden setzen uns in den Stand, Bestellungen auf:

Pagenstecher, Dr. C., die römische Lehre vom Eigenthum in ihrer modernen Anwendbarkeit. gr. 8. Broch. 4 \mathfrak{f} 15 Ngr. wieder à cond. ausführen zu können; durch umsichtige Versendung, besonders an Advocaten und Richter, werden manche Handlungen noch Absag erzielen.

Heidelberg, D.-M. 1860.

Bangel & Schmitt.

[6406.] Zur Versendung liegt bereit:

Allgemeine Comptoir-,
Post- und Eisenbahnkarte von Mitteleuropa.

Entworfen von Th. König.

Neue revidirte Ausgabe für 1860. In 4 Sectionen cartonnirt. Color. 25 \mathfrak{S} gr., halb color. 18 \mathfrak{S} gr.

Dieselbe enthält bereits die neuen Grenzen des Königreichs Sardinien und alle bis jetzt befahrenen oder bis 1. Mai zu eröffnenden Eisenbahnen. In letzterer Beziehung wird die Karte überhaupt jeden Monat nach amtlichen Quellen revidirt, respective ergänzt.

Denjenigen Herren Collegen, welche der König'schen Karte im verflossenen Jahre ihr Interesse zuwandten, ist der durchschlagende Erfolg derselben bekannt, und es wird, wie ich hoffe, nicht beanstandet werden, von der colorirten Ausgabe Exemplare fest zu beziehen. Die Ausgabe zu 18 \mathfrak{S} gr., welche nur die colorirte Grenze des deutschen Bundesgebietes enthält, gebe ich nach wie vor gern à cond. Gegen baar expedire ich beide Ausgaben mit 40%.

Berlin, den 10. April 1860.

Heinrich Schindler.

[6407.] Heute versandt wir:

W. A. Mozart.

Ein Beitrag zur Aesthetik der Tonkunst
von

Dr. Ludwig Mohl,

Privatdocent in Heidelberg.

gr. 8. Brosch. 12 \mathfrak{N} gr. ord.

Lehrbuch des Handelsrechts

von

Dr. C. F. Brinckmann.

Dritte Abtheilung (Schluß des Werkes)
bearbeitet

von

W. Endemann.

gr. 8. Brosch. 1 \mathfrak{f} no.

Dasselbe, complet in 1 Band broschirt
3 \mathfrak{f} no.

Complete Exempl. von Brinckmann's Handelsrecht können wir vorläufig nur fest liefern. Die 3. Abtheilung dagegen liefern wir auch à cond. Senden Sie dieselbe gef. zur Ansicht aus, Sie werden dadurch manche Bestellung auf complete Exemplare erhalten. Die 1. und 2. Abtheilung ist apart nicht mehr zu haben.

Heidelberg, den 4. April 1860.

Bangel & Schmitt.

[6408.] In neuer Zeichnung erschien soeben das so beliebte Albumblatt:

Die Jasminlaube im Pfarrgarten zu Seifenheim. Nach der Natur gezeichnet von Lucian Reich, lithographirt von J. N. Heinemann. Tondruck. Preis baar 5 \mathfrak{N} gr.

Donauessingen, im April 1860.

P. Schmidt's Hofbuchhdlg.